

7

Bericht von der LAK am 12.5.77 (Gabi F.)

anwesend: FH Fulda, FH Wiesbaden, FH Frankfurt, FH Darmstadt,
FH Gießen, Uni Marburg, Uni Gießen, Uni Frankfurt, THD

1. Berichte

FH Frankfurt: nachdem eine Gesamt-VV eine Urabstimmung beschlossen hatte, läuft bis 13.5. eine Urabstimmung über einen Streik ab 16.5. bisherige Urabst.beteiligung: 53,5%

FH Fulda: die Urabstimmung über einen Streik ging heute zu Ende: 71% Beteiligung, 54% für Streik; die Urabst. wurde schon vom RCDS angefochten

FH Wiesbaden: nach einem GO-In zum Rat der FHW wurden a) die auf der LAK beschlossenen 10 Punkte mit 1 Gegenstimme und 3 Enthalt. angenommen und als Empfehlung an die Fachbereiche gegeben (zur Beachtung für die Studienordnungen); außerdem verurteilt der Rat die beabsichtigte Anpassung des HUG an das HRG und das Vorgehen des Kumi (Zwangspo)
die FHW steht im 3-tägigen Warnstreik bis 13.5., weil der Kumi bis jetzt noch keine Stellungnahme zu den Zwangspo gegeben hat; am 13.5. findet eine VV statt, zu der auch der Kumi eingeladen ist, um 14 Uhr findet eine Pressekonferenz statt; auf der VV soll über eine Urabstimmung und über Semesterabbruch diskutiert und beschlossen werden

FH Darmstadt: der FB Maschinenbau hat eine neue PO mit Regelstudienzeit und Zwangsexmatrikulation; dazu gehört auch eine Übergangsregelung, die die Studenten, die noch nicht das Grundstudium absolviert haben, ebenfalls in die neue PO einbezieht (mit Zustimmung der stud. Vertr.!) mittlerweile sind aufgrund der PO schon 4 Kommilitonen zwangsexmatrikuliert; zu Ende dieses Semesters werden 30-40 Zwangsexmatrikulationen erwartet, zu Ende des nächsten Semesters ca. 100 - das wäre 1/3 der in MB eingeschriebenen Studenten! Dazu kommt, dass die momentane Durchfallquote bei Prüf. 90% beträgt!

Bis zum 16.5. läuft eine Urabstimmung über einen unbefristeten Streik, außerdem gibts 3 AKreise (Öffentlichkeitsarbeit, Aktion, Repression)

* Auf einer FB-VV
Wurden die Stud.
von einer „Alternative“
gestiftet (Z-Scheine-Regelung,
Zwangsprüf)

FHD

in einem INFO wurden Liedertexte veröffentlicht, die despektierlich mit unseren Staatsmännern umgehen. Daraufhin kam ein Brief vom Verwaltungsgericht, das eine Rüge erteilt, daraufhin weist, daß mehrere Straftatbestände erfüllt sind und eine Distanzierung von dem INFO verlangt. Der ASTA hat sich darauf ~~nicht~~ nicht eingelassen; jetzt bleibt abzuwarten, ob die angedrohte Strafverfolgung einsetzt.

FH Gießen: in Friedberg wird eine neue Urabstimmung durchgeführt über Abbruch des Streiks zugunsten einer sog. Kompromißlösung

Gießen: in der ~~Stabs~~ Vollversammlung, die über Semesterabbruch beschlossen hatte, waren 50% der Eingeschriebenen anwesend der KuMi hat sich schon erkundigt beim Bafög-Amt, es bleibt abzuwarten, ob die Streikenden Bafög zurückzahlen müssen

die letzte FH-Rektorenkonferenz hat nur 40 Min. gedauert (der KuMi hat keine Zeit gehabt...); heraus kam lediglich die Zusage vom KuMi, daß im SS 77 keine neuen ZwangsPOS erlassen werden würden

Bericht von der GHKassel: keine Distanzierung von dem gn-Artikel, aber Verurteilung des Buback-Mordes

Uni Frankfurt: ⁿ wahrscheinlich wird der Medizinerstreik in die 3.

Woche verlängert (trotz der Zusage, daß bei 2 Wochen Streik die Scheinvergabe nicht eingeschränkt würde) zu der Streikbewegung gibts eine Gegenbewegung die das Recht auf Ausbildung fordert und auf dem Grundr echt der Lernfreiheit reitet;

am 16. 5. wird eine VV über einen 14-tägigen Warnstreik gegen den Referentenentwurf von Krupp beschließen; in den FBn ist die Mobilisierung allerdings noch nicht so sehr weit gediehen. Der Warnstreik soll ohne Urabstimmung durchgeführt werden Im übrigen gibts ein

eine Presseerklärung zu Buback (Verurteilung des Mordes (" " des gn-Artikels)

Uni Gießen: Go-In gegen Referentenentwurf

Uni Marburg: ab 16. Urabstimmung über eine Woche Streik (1 Woche) in Psychologie und Germanistik sollte eine neue Po bzw eine neue StO verabschiedet werden; mit Go-Ins und Warnstreiks wurde zwar die Verabschiedung verhindert,

aber es ist zu Strafanzeigen und zu Polizeieinsatz gekommen;
dagegen und gegen den Referentenentwurf findet am 12.5. eine DEMO
statt

zum CDU-Kongress über Studienreform am 14.5. findet um 15 Uhr eine Gegenkundgebung statt in Marburg
ansonsten: Marburg ruft nicht zur Heidelberg-Demo auf

THDarmstadt: Architekturstreik wegen verschärften Prüfungsbedingungen (eintägig)
die DPO ist im Amtsblatt veröffentlicht und somit die erste gültige ~~Studienordnung~~ in Hessen
Prü
mit die einzige hessische Prüfungsordnung nach Verabschiedung des HRG ohne Regelstudienzeit und Zwangsexmatrikulation (die THD wird auf der nächsten LAK darüber berichten)
Auseinandersetzungen werden wohl hauptsächlich an den Fachbereichen laufen

wir diskutieren noch 3 Stunden über eine LAK- Presseerklärung zum gn-Buback artikel und lehnen den Mord politisch und moralisch ab, stimmen mit dem gn-Artikel inhaltlich nicht überein und sehen eine Konstruktion von Gewaltverherrlichung in der Presse, die es ermöglicht, eine politische Hetzjagd gegen die Verfasste Studentenschaft zu starten
sinngemäß lautet die Erklärung so und wurde ohne Gegenstimmen mit einer Enthaltung angenommen

am 25.5. beginnt die zentrale hessische Demo in Gießen
um 11 Uhr neben der FH (vor dem Schwimmbad); um 16 Uhr findet eine Veranstaltung in der Kongresshalle statt, abends ein Fest in der FH

Darmstadt hat für alle Hochschulen am Ort 200 Plakate bestellt

am 22.5. findet in Gießen ein LAK-Seminar statt, möglichst mit Fachbereichsratsvertretern o.ä. über DPO, StO, HUG - insgesamt also über die HRG-Umsetzung (10 Uhr Konferenzraum der Uni)

die nächste LAK findet statt in Darmstadt, THD, 20.5. (Fr.)
möglichst in Raum 11/100

fab